



Darf ich das? Die KI-Ampel

Welche Daten dürfen in ein KI-Tool wie ChatGPT — und welche niemals.

Wichtigste Regel: Keine echten Namen, Noten, Diagnosen oder anderen personenbezogenen Daten eingeben. Im Zweifel anonymisieren — oder lassen.

● GRÜN darf rein

Kein Personenbezug. Allgemeine, erfundene oder wirklich anonymisierte Inhalte — keine urheberrechtlich geschützten Volltexte.

- Erfundene oder wirklich anonymisierte Beispiele („eine Schülerin“, „Person A“)
- Allgemeine Fach- und Sachfragen, Erklärungen, Definitionen
- Eigene Unterrichtsentwürfe, Aufgaben und Arbeitsblätter ohne Namen oder erkennbare Details
- Öffentlich verfügbare, frei nutzbare Texte oder kurze Auszüge mit Quellenangabe
- Eigene dienstliche Entwürfe ohne Personenbezug und ohne sensible Details

● GELB nur anonymisiert & mit freigegebenem Tool

Nur wenn alle Personenbezüge entfernt sind und das Tool schulisch freigegeben ist; sonst nicht eingeben.

- Schülertexte zur Feedback-/Korrekturhilfe — ohne Name, Schule, Ort, Handschrift oder erkennbare Details
- Zeugnis- oder Verhaltens-Formulierungen — anonymisiert, mit Platzhalter statt Name und ohne eindeutige Einzelfalldetails
- Verfremdete Klassen- oder Konfliktsituationen (keine Rückschlüsse auf Einzelne oder kleine Gruppen)
- Achtung: Auch „anonym“ kann durch Kontext re-identifizierbar werden — im Zweifel weglassen

● ROT niemals eingeben

Personenbezogene oder besonders schützenswerte Daten gehören nicht in freie oder nicht freigegebene KI-Tools.

- Echte Namen von Schüler:innen, Eltern oder Kolleg:innen
- Noten, Zeugnisse und Leistungsdaten mit Bezug zur Person
- Förderbedarf, Diagnosen, Nachteilsausgleich, Gesundheitsdaten
- Religion, Herkunft, Weltanschauung, sexuelle Orientierung (Art. 9 DSGVO)
- Adressen, Kontakt- und Geburtsdaten
- Fotos, Videos, Stimmen, Handschriften oder Metadaten, die Kinder identifizierbar machen
- Ganze Klassenlisten, Notenübersichten, Schülerakten
- Familiäre und soziale Verhältnisse (z. B. Trennung, Jugendamt, finanzielle Lage)
- Login-Daten, Zugangscode oder interne Systeminformationen

Drei Fragen vor dem Einfügen

1. Steht ein echter Name oder ein identifizierbares Detail drin? → Erst raus damit.
2. Wäre es schlimm, wenn dieser Text öffentlich würde? → Dann nicht eingeben.
3. Nutze ich ein DSGVO-konformes, von der Schule freigegebenes Tool — oder ist es ein freies/nicht freigegebenes Tool?

Anonymisieren in 10 Sekunden

- ✓ Namen ersetzen durch „[Name]“ oder „die Schülerin / der Schüler“
- ✓ Schule, Ort, Klasse, Alter und besondere Rollen entfernen
- ✓ Konkrete Zahlen, Daten und Zeitpunkte verfremden oder runden
- ✓ Einzelfälle verallgemeinern, statt sie erkennbar zu beschreiben